

Hochschulbereich

Wirtschaft & Management



Bachelor-Studium

Bachelor of Arts (B.A.)

Banking & Finance

Dieser Studiengang richtet sich an Berufstätige in den Bereichen:

- ▶ Anlage- und Kreditgeschäft
- ▶ Investmentbanking
- ▶ Risikomanagement
- ▶ Versicherungswesen
- ▶ sowie Finanzabteilungen jeglicher Unternehmen, bei Banken oder Versicherungen

und qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- ▶ Erarbeitung von Kredit-, Markt- und Unternehmensanalysen
- ▶ Mitwirken in Beratungs- und Finanzierungsprojekten (z. B. Mergers & Acquisitions)
- ▶ Monitoring der Leistungserbringung und der Projektergebnisse
- ▶ Asset Liability Management, Treasury Management
- ▶ Bewertung von Finanzinstrumenten
- ▶ Risikomanagement
- ▶ Vertrieb von Handel- und Finanzmarktinstrumenten

Bachelor of Arts (B.A.) Banking & Finance

Der in Zusammenarbeit mit Banken und der IHK zu Düsseldorf entwickelte Studiengang vermittelt Ihnen genau die Kompetenzen, die Sie als Manager und angehende Führungskraft in Kreditinstituten oder in Finanzabteilungen von Unternehmen qualifizieren. Sie erlangen anwendungsorientierte betriebswirtschaftliche und finanzwirtschaftliche Kenntnisse und gewinnen Verständnis für unternehmerische Zusammenhänge.

Über das Erlernen und die Anwendung des wissenschaftlichen Arbeitens erlangen Sie Methodenkompetenz und trainieren Ihre analytischen Fähigkeiten; Kompetenzen, die Sie im Studium und im Beruf gut nutzen können. Gleichmaßen

erweitern Sie Ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen wie beispielsweise Zeitmanagement, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung.

Als Absolvent des Studiengangs Banking & Finance verfügen Sie über umfassendes Know-how im Anlage- und Kreditgeschäft sowie in den Bereichen Investmentbanking, Risikomanagement und Versicherungswesen. Sie sind in der Lage, Kredit-, Markt- und Unternehmensanalysen zu erstellen, können Finanzinstrumente bewerten und so bei Beratungs- und Finanzierungsprojekten mitwirken. Die Aufgaben und Ziele des Risikomanagements sind Ihnen ebenfalls bestens vertraut.

Jonathan Reese

Mitarbeiter im Bereich Strategische Planung und Beteiligungsmanagement bei der IKB Deutsche Industriebank AG



»In diesem Studiengang erlange ich umfassendes Wissen in allen wesentlichen Bereichen des klassischen Bankgeschäfts sowie im Investment Banking, Financial Consulting und Risk- & Treasury-Management. Das macht den Studiengang ausgesprochen vielseitig und eröffnet zahlreiche berufliche Perspektiven.«

Auf einen Blick

Zulassungsvoraussetzung:

- ▶ Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder sonstige als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ und aktuelle Berufstätigkeit (Vollzeit- sowie Teilzeittätigkeit) oder betriebliche Ausbildung, Traineeprogramm, Volontariat. Sollten Sie aktuell nicht berufstätig sein, jedoch eine Berufstätigkeit anstreben, kontaktieren Sie bitte unsere Studienberatung. Gerne prüfen wir gemeinsam Ihre individuellen Möglichkeiten der Zulassung.

Dauer: 7 Semester

Gebühren: 14.700 €, zahlbar in 42 Monatsraten à 350 €, zzgl. einmaliger Prüfungsgebühr in Höhe von 300 €

Leistungsumfang: 180 Credit Points nach ECTS

Akkreditierung: Die FOM ist von der FIBAA systemakkreditiert. Damit ist auch dieser Bachelor-Studiengang akkreditiert.



Semesterferien Abend-/Samstags-Studium: August und Mitte bis Ende Februar

Studienbeginn im Wintersemester

Abend- und Samstags-Studium

Bonn | Düsseldorf | Frankfurt a. M. | München | Siegen | Stuttgart
freitags 18:00–21:15 Uhr und samstags 08:30–15:45 Uhr
Münster
2–3 Abende/Woche (Mo.–Fr.) 18:00–21:15 Uhr
und 2 Samstage/Monat 08:30–15:45 Uhr

Blockstudium

Düsseldorf
7–8 Wochen Blockphase im Semester, parallel zur Ausbildung und späteren Berufstätigkeit in der Bank. Im 7. Semester finden keine Vorlesungen statt.

Studienbeginn im Sommersemester

Abend-Studium

Frankfurt a. M.
3 Abende/Woche (Mo.–Fr.) 18:00–21:15 Uhr

Studienverlaufsplan

1. SEMESTER

Banken Basics

- Grundlagen VWL, BWL, Entrepreneurship
- Geld- und Kapitalmarktgeschäfte
- Zahlungsverkehr

Kompetenz- & Selbstmanagement

- Berufserfolg und -anforderungen
- Persönlichkeit • Kompetenzen
- Selbstmanagement

Kreditgeschäft

- Kreditsicherheiten, Kreditrisiken
- Kreditvertragsrecht
- Gesellschaftsrecht

Einführung Wissenschaftliches Arbeiten

- Grundlegende Formvorschriften
- Wissenschaftliche Struktur
- Auswahl passender Forschungsmethoden

2. SEMESTER

Kostenrechnung & Buchführung

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Doppelte Buchführung
- EDV-gestützte Buchführung

Mikroökonomik & Neue Institutionenökonomik

- Haushalts-, Unternehmens- und Handelstheorie • Preisbildung auf Märkten • Transaktionskosten

Business Ethics¹⁾ [E]

- Moral und Ethik • Werte • Philosophische Grundlagen • Ethik und Ökonomie
- ### Quantitative Methoden Mathematik/Statistik
- Finanzmathematik • Lineare Algebra
 - Univariate und bivariate deskriptive Statistik

3. SEMESTER

Banken-Auslandsgeschäft

- SEPA, TARGET 2, SWIFT • Incoterms im Auslandszahlungsverkehr • Grundlagen Sorten- und Devisengeschäft

Human Resources

- Personalmanagement • Personalmarketing • Personalauswahl und -entwicklung • Personalführung

Bank-Controlling

- Grundlagen Margenkalkulation
- Grundlagen Risikomanagement
- Aufsichtsrechtliche Grundlagen Kreditrisikosteuerung

HGB/IFRS Bilanzierung

- Bestandteile Jahresabschluss
- Ansatz- und Bewertungsvorschriften
- Kapitalflussrechnung

Ökonometrie

- Theoretische Aspekte
- Durchführung ökonometrischer Analysen (mittels Software und Beispieldatensätzen)

4. SEMESTER

Bank-Marketing

- Marktforschung und Situationsanalyse
- Bankmarketingziele
- Instrumente des Bankmarketings

Corporate Financial Management¹⁾ [E]

- M&A, private equity and IPO
- Financing policy
- Investment appraisal methods

Bank-Management & -Organisation

- Bank-Management als Institution und Funktion • Unterstützungssysteme des Bank-Managements

Projektmanagement & IT-Grundlagen

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik • Grundlagen der Informationstechnologie • Softwarewerkzeuge für das Projektmanagement

Bank-Rechnungswesen

- Besonderheiten des Rechnungswesens der Banken • Kosten- und Erlösrechnung der Bank • Bilanzierung und Jahresabschlüsse der Banken

5. SEMESTER

Portfolio-Management

- Mathematische Grundlagen
- Portfoliotheorie
- Praktisches Asset-Management

Steuern

- Nationale Gewinnbesteuerung
- Besteuerung von Personen-/ Kapitalgesellschaften • Umsatzsteuer aus Unternehmenssicht

Wahlmodul: Business English/ Business Communication Skills [E]

Business English

- Introduction to business communication • Introduction to business vocabulary & functions
- #### Business Communication Skills²⁾
- Managing discussions • Producing well structured short reports
 - Adapting behaviour and language across cultures

Verhandlungsführung

- Verhandlungspositionen und Interessen • Kommunikation in der Verhandlung - verbal und non-verbal
- Manipulationstechniken

Bilanzanalyse

- Klassische Bilanzanalyse
- Moderne Bilanzanalyseverfahren
- Fallstudie

6. SEMESTER

Makroökonomik & Wirtschaftspolitik

- Konjunktur, Wachstum, Arbeitsmarkt
- Geld, Kredit und Inflation
- Wettbewerbspolitik
- Internationaler Handel

Derivate-Management

- Einordnung Risikomanagementprozess • Aktienkurs-, Zinsänderungs-, Währungsrisiken • Optionsbewertung

Wirtschafts- & Privatrecht

- BGB Allgemeiner Teil • Schuldrecht Allgemeiner Teil • Handelsrecht

Wissenschaftliche Methoden – Qualitativ

- Zentrale Prinzipien der qualitativen Forschung • Gütekriterien der qualitativen Forschung • Praktische Umsetzung der qualitativen Forschung

Unternehmensbewertung

- Bewertungsanlässe/-motive
- Einflussfaktoren • Unternehmensbewertungsmethoden

7. SEMESTER

Turnaround Management

- Turnaround Analyse/Bestandsaufnahme • Außergerichtliches vs. Gerichtliches Verfahren • Krisenfrüherkennung

Bachelor-Thesis/Kolloquium

- Schriftliche Abschlussarbeit und Kolloquium

Hochschulabschluss:

Bachelor of Arts (B.A.)

Studiengang:

Banking & Finance

Von Experten anerkannt

»Die aktuelle Phase der Neuausrichtung und Konsolidierung des Bankenwesens bietet ambitionierten Nachwuchskräften mit einer fundierten Ausbildung ausgezeichnete Möglichkeiten, die Zukunft des Banken- und Finanzwesens aktiv mitzugestalten. Der Bachelor-Studiengang vermittelt das entsprechende Know-how und ist hervorragend auf den Bedarf der Branche abgestimmt.«



Heinz-Georg Anschott

Vorstandsvorsitzender,
GENO BANK Essen eG



Prof. Dr. Andreas Löhr

Sprecher des Hochschulbereichs
Wirtschaft & Management

»Wir sind ganz nah dran an der Praxis.«

Herr Prof. Löhr, im Hochschulbereich Wirtschaft und Management gibt es den klassischen, allgemeinen Studiengang Business Administration und spezialisierte Studiengänge, wie Banking & Finance. Was spricht für den allgemeinen, was für einen spezialisierten Studiengang?

Mit dem allgemeinen betriebswirtschaftlichen Studiengang **Business Administration** stellen Sie sich breit auf – Sie erlangen Wissen in zentralen Unternehmensbereichen, von Rechnungswesen bis Personal. Wenn Sie zunächst prüfen möchten, was am besten zu ihnen passt, dann ist das der richtige Studiengang für Sie, weil Sie sich dadurch viele berufliche Tätigkeitsfelder öffnen. Im Anschluss an das Studium bietet sich Ihnen zudem der Zugang zu zahlreichen Master-Studiengängen, wodurch Sie sich gezielt weiter spezialisieren können. Wer bereits genau weiß, wo er seine berufliche Zukunft sieht, für den eignen sich die spezialisierten Studiengänge, wie **Banking & Finance** oder **International Management**.

Was macht das betriebswirtschaftliche Studium im FOM Hochschulbereich Wirtschaft & Management aus Ihrer Sicht attraktiv?

Die FOM blickt auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Durchführung betriebswirtschaftlicher Studiengänge zurück. Die FOM hat deutschlandweit die **größte wirtschaftswissenschaftliche Fakultät** mit einem riesengroßen Pool an Wissenschaftlern. Das ist ein gewaltiger Wissens- und Erfahrungsschatz, von dem unsere Studenten natürlich profitieren. Die **Institute und KompetenzCentren der FOM** forschen unter anderem zu Themen wie Personal- und Organisationsentwicklung, Marketing, Logistik und Verhaltensökonomie. Die Erkenntnisse aus dieser **anwendungsorientierten Forschung** fließen unmittelbar in die wissenschaftliche Ausbildung ein. Das bedeutet: Wir sind ganz nah dran an der Praxis.

Was können die Studierenden von ihren Dozenten erwarten?

Da sich die FOM als **praxisnahe Hochschule** versteht, achten wir darauf, dass unsere Lehrenden nicht nur in Sachen Forschung up to date sind, sondern zudem über umfassende Praxiserfahrungen verfügen. Jeder Dozent an der FOM ist in der Lage, die Fragen seiner Studierenden aus der Wirtschaftspraxis in seine Lehrveranstaltungen zu integrieren und konkrete Bezüge zwischen den Studieninhalten und den alltäglichen Herausforderungen im Unternehmen herzustellen. Und: Sie sind gute Didaktiker, die es vermögen, anspruchsvolle Sachverhalte entsprechend zu vermitteln. Auch wenn es in der Öffentlichkeit manchmal etwas anders überkommt: Ein BWL-Studium kann durchaus auch Spaß machen.



Lenker und Macher gesucht

Deutschlands Wirtschaft wird von etwa 2,2 Millionen kleinen und mittelständischen Unternehmen, 1,8 Millionen Kleinstfirmen und 16.000 Konzernen vorangetrieben. Die Köpfe hinter diesen Unternehmen sind zumeist Volks- oder Betriebswirte, die es verstehen, innovative Geschäftsideen zu entwickeln, profitable Geschäftsbereiche auszubauen und ihre Unternehmen verantwortungsvoll für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten.

Doch nicht nur in den Chefetagen ist die Kompetenz der Betriebswirte gefragt – nahezu jede Fachabteilung im Unternehmen, vom Einkauf über das Personalwesen bis zum Vertrieb und Controlling, braucht Fachleute, die Kosten kalkulieren, Bedarfe identifizieren, interne Prozesse optimieren oder Projekte zur Erreichung unternehmerischer Ziele planen und realisieren können.

Laut der Studie JobTrends des Staufenberg Instituts rechnet fast jeder zweite Personalverantwortliche mit einer steigenden bis stark steigenden Nachfrage nach Wirtschaftsabsolventen in den nächsten fünf Jahren.

Deutschland gehört weltweit zu den

Top 5

Wirtschaftsstandorten. Europaweit zu den Top 3.¹⁾

Fast

50 %

aller mittelständischen Weltmarktführer kommen aus Deutschland.²⁾

Im Jahr 2016 haben deutsche Unternehmen Produkte im Wert von

1,2 Bil. €

exportiert.³⁾

Hochschulbereich

Wirtschaft & Management

Der Hochschulbereich Wirtschaft & Management an der FOM bietet Berufstätigen die Möglichkeit, sich breites Know-how in Betriebswirtschaft und Management oder fachbezogenes Expertenwissen, ergänzt um ökonomische Kenntnisse, anzueignen, um unternehmerische Prozesse ganzheitlich und strategisch zu gestalten oder als Experte den eigenen Funktionsbereich nachhaltig weiterzuentwickeln.



free phone: 0800 1 95 95 95



fom.de



studienberatung@fom.de

 /fom

 /FOMHochschule

 /company/fomhochschule

 /FOMChannel



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg |
Düsseldorf | Essen | Frankfurt a.M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover |
Karlsruhe | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss |
Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

